

Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **116 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Plädoyers zur Sozialen Arbeit

Beat Schmocker betrachtet die Soziale Arbeit konsequent durch die Brille ihrer Gegenstandstheorien, Ethik und Handlungstheorien. Sein Interesse gilt insbesondere den seit Mitte des letzten Jahrhunderts andauernden Versuchen, die Soziale Arbeit auf internationaler Ebene wissenschaftlich zu definieren. Bedeutsam ist

für ihn, Diskurse zur Sozialen Arbeit auch ausserhalb des deutschsprachigen Raums zugänglich zu machen. Einige der an der Hochschule Luzern entstandenen Studien und Fachartikel des scheidenden Professors liegen nun in einer eigenständigen Sammlung vor.

Portmann Rahel, Wyrsch Regula Wyrsh (Hrsg.), Plädoyers zur Sozialen Arbeit von Beat Schmocker, Interact Verlag, 2019, 269 Seiten, CHF 40.–, ISBN 978-3-906036-35-9



Die Sozialversicherung in der Schweiz

Das Buch erläutert die einzelnen Sozialversicherungen und ihr Zusammenwirken. Der Schwerpunkt liegt bei AHV, IV, beruflicher Vorsorge, Unfall- und Krankenversicherung sowie der Koordination der Leistungen. Das Werk erscheint bereits in der 12. Auflage. Neu sind insbesondere die umfassende Reform der Ergänzungsleistungen und das neue Modell zur Bemessung des Invaliditätsgrads von Teilerwerbstätigen. Die Ausführungen wenden sich vor allem an Praktikerinnen und Praktiker und sind auch für Laien verständlich. Als nützlich erweisen sich die zahlreichen Beispiele, Tabellen und Übersichten.

Widmer Dieter: Die Sozialversicherung in der Schweiz, 12. ergänzte und überarbeitete Auflage, Schulthessverlag, 2019, 504 Seiten, CHF 98.–, ISBN/ISSN 978-3-7255-8012-5

Widmer Dieter: Die Sozialversicherung in der Schweiz, 12. ergänzte und überarbeitete Auflage, Schulthessverlag, 2019, 504 Seiten, CHF 98.–, ISBN/ISSN 978-3-7255-8012-5

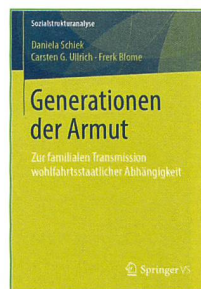


Herausforderung Integration

Nachdem es in den vergangenen Jahren rund um die Fluchtbewegungen viel Aufregung gab, sind die Geflüchteten nun Neuzuwanderer. Ihre Integration stellt aber trotz vieler Erfolge nach wie vor eine Herausforderung dar, insbesondere für die beteiligten Menschen, die als professionell oder ehrenamtlich Tätige die Integrations-

arbeit leisten. Der Band spricht in einem für die Praxis und Lehre gut lesbaren, kompakten Format zentrale Themen der Integrationsarbeit an, gibt praxisnahe Handlungshinweise und stellt leicht nutzbare Handlungstools für die professionelle wie die ehrenamtliche Arbeit vor.

Küpper Beate, Krewer Ann Marie (Hrsg.), Arbeit mit geflüchteten und neuzugewanderten Personen, Barbara Budrich Verlag, 2019, 170 Seiten, CHF 30.–, ISBN 978-3-8474-2338-6



Vererbte Armut

Was bedeutet kulturelle Vererbung von Armut? In diesem Buch wird eine qualitative Studie zur intergenerationalen Armutstransmission in Deutschland vorgestellt. Anhand von familienhistorischen Mehrgenerationengesprächen mit erwachsenen Mitgliedern unterprivilegierter Familien zeigen die Autorinnen und Autoren, inwiefern es zur Reproduktion unentrinnbarer

Schicksalsgemeinschaften oder zu Abschieden aus diesen kommen kann.

Schiek Daniela, Ullrich Carsten G., Blome Frek: Generationen der Armut, Zur familialen Transmission wohlfahrtsstaatlicher Abhängigkeit, Springer VS, 129 Seiten, CHF 56.–, ISBN 978-3-658-23712-7

Örtliche Zuständigkeit in der Sozialhilfe

Das Thema der örtlichen Zuständigkeit ist in der Praxis ein wiederkehrender Streitpunkt zwischen Sozialhilfeorganen. Die Tagung beschäftigt sich mit besonderen Knacknüssen: Wann begründet und beendet jemand einen Unterstützungswohnsitz? Wie verhält es sich mit dem Campingplatz, dem Hotel oder wenn gar ein Sonderzweck zum Wohnen im Ort geführt hat? Was, wenn Ausländerinnen und Ausländer ohne Bewilligung den Kanon wechseln? Ein Blick in die Rechtsprechung rundet die Tagung ab.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Luzern
Donnerstag, 24. Oktober 2019
www.hslu.ch

Arbeitslosigkeit und Verschuldung

Wenn Arbeitslosigkeit Verschuldung auslöst, Schulden zugleich die Stellensuche erschweren oder verhindern, dann ist guter Rat teuer. Doch wie können Betroffene unterstützt werden, um aus dieser Not herauszukommen? Was kann angeboten werden, um Armut, Arbeitslosigkeit und Verschuldung nachhaltig zu bekämpfen? An den Oltner Verschuldungstagen soll der fachliche und politische Austausch zu diesen Fragestellungen gefördert und neue Wege der Unterstützung sollen in den Fokus gerückt werden.

FHNW, Olten
Donnerstag, 7. & Freitag, 8. November 2019
www.forum-schulden.ch

Sozialhilfe und Suchterkrankung

Wer in der Sozialberatung, in der Administration oder am Empfang von Behörden der Sozialhilfe tätig ist, kann sich in herausfordernden Situationen mit Menschen mit einer Suchterkrankung oder deren Angehörigen wiederfinden. Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu Suchterkrankungen und verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem alltäglichen Umgang mit Klientinnen und Klienten mit einer Suchterkrankung und den Problemstellungen, die sich daraus ergeben.

Fachverband Sucht, Zürich
Dienstag, 12. November 2019
www.fachverbandsucht.ch

VERANSTALTUNGEN

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Certificate of Advanced Studies

CAS Sozialberatung
CAS Sozialhilferecht
CAS Soziale Sicherheit



Fachkurs

Sozialberatung
Sozialhilfeverfahren
Sozialversicherungsrecht



Berner Fachhochschule
► Soziale Arbeit

Weitere Informationen unter
hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Sozialmanagement

Ethik und Recht

Stadtentwicklung

Migration

Change Management

**Weiterbildung für die
Kompetenzen von morgen**

Beratung und Coaching

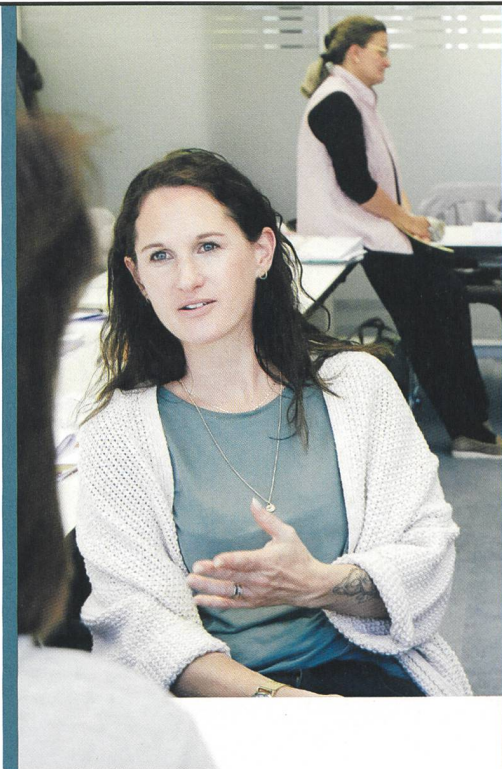
Gesundheit

Eingliederungsmanagement

Kinder- und Jugendhilfe

Behinderung und Integration

weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch | T +41 848 821 011 | www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Hochschule für Soziale Arbeit | Muttenz und Olten



Weiterbildung, die wirkt!

Fachkurs Potenzialabklärung und Kompetenzerfassung
bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen [neu]
6 Kurstage, März bis Mai 2020

Fachkurs Arbeitsintegration
6 Kurstage, August bis Oktober 2020

Fachkurs Beratung von von jungen Erwachsenen
4 Kurstage, Oktober bis November 2020
plus 2 Tage E-Learning

Fachkurs Beratung von Menschen mit Migrations-
hintergrund
4 Kurstage, November bis Dezember 2020
plus 2 Tage E-Learning

Weitere Informationen:
bfn.ch/soziale-sicherheit



► Soziale Arbeit



«Mit meinem Master
trage ich zur Profes-
sionalisierung der
Sozialen Arbeit bei.»

Antonia Marohn
MSc Soziale Arbeit
Sozialarbeiterin
bei der Mobilen
Familienberatung
in Zürich



FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN
Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz



Soziale Arbeit

MASTER
IN
SOZIALER
ARBEIT

10
JAHRE

BERN | LUZERN
ST.GALLEN | ZÜRICH

Absolventen und Arbeit-
geberinnen erzählen
über Arbeitsalltag und
Berufschancen.

Jetzt reinklicken!

www.masterinsozialerarbeit.ch